

Hessischer Bauernverband Kreisbauernverband Kassel e.V.



Kreisbauernverband Kassel e.V., Frankfurter Str. 295, 34134 Kassel

Kassel, den 16.02.2009

Information für den Hessenbauer

Agrarplan Nordhessen ein Baustein zum Schutz landwirtschaftlicher Fläche *Agrarplan Nordhessen den Landwirten im Kasseler Raum vorgestellt*

Der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Kassel Erich Schaumburg wies gleich zu Beginn der Veranstaltung darauf hin, dass mit dem Agrarplan Nordhessen erstmals Daten zur Verfügung stehen, die umfänglich den Wert landwirtschaftlicher Flächen in Nordhessen darstellen: "Mich freut, dass durch den Agrarplan Nordhessen mehr landwirtschaftliche Vorrang- und Vorbehaltsfläche in den Regionalplan aufgenommen wird. Dies muss bei Planungen berücksichtigt werden." Der stellvertretende Generalsekretär des Hessischen Bauernverbandes Dr. Hans Hermann Harpain zeigte die Ausgangssituation der Flächennutzung in Hessen. Im Vergleich zu anderen Bundesländern gibt es überdurchschnittlich viele Verkehrs- und Siedlungsflächen. Der Anteil landwirtschaftlicher Flächen ist bereits jetzt unterdurchschnittlich. Dr. Harpain folgerte daraus: "Angesichts der hohen Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen in Hessen brauchen wir eine Landwirtschaftsverträglichkeitsprüfung. Der Agrarplan Nordhessen ist dabei ein Baustein im Gesamtkonzept zum Schutz landwirtschaftlicher Flächen."

Die Herren Weiss-Bollin und Wedel vom Ingenieurbüro GFL, die die Daten zum Agrarplan Nordhessen verarbeitet haben, zeigten die Bedeutung des zentralen Begriffs Feldflur im Agrarplan auf. Denn dieser Begriff erweitert die Bedeutung landwirtschaftlicher Flächen über die landwirtschaftliche Ernährungsfunktion auch um die Arbeits- Einkommens- und Freizeitfunktion. An diesem breitgefächerten Begriff kommt die Gesellschaft erst mal nicht vorbei. Natürlich interessierten sich die rund 50 Ortsvorsitzenden und interessierten Landwirte für die Ergebnisse des Agrarplans im Landkreis Kassel. Auch wenn landwirtschaftliche Flächen in Zukunft für wirtschaftliche Entwicklung zur Verfügung gestellt werden, zeigt gerade der Agrarplan, dass intelligent und flächenschonend mit landwirtschaftlichen Flächen umzugehen ist.

KBV Kassel